

Am 1. Januar 2023 ist die Tschechische Republik 30 Jahre alt geworden. Das wollen wir mit der siebten Ausgabe unseres Festivals **So macht man Frühling** feiern: das Jubiläum eines jungen Staates mit einer langen Tradition.

Seit 2017 organisiert der Verein *Bremer Bündnis für deutsch-tschechische Zusammenarbeit e.V.* in Bremen und Umgebung ein deutsch-tschechisches Festival. Das Festival **So macht man Frühling** hat sich zur Aufgabe gemacht, einen umfassenden Überblick der aktuellen tschechischen Politik- und Kulturszene zu bieten, innovative Positionen aufzuzeigen und interessante deutsch-tschechische Kooperationen zu unterstützen. Das Festival konnte auch Corona zum Trotz bisher jährlich stattfinden. Das verdanken wir einem wachsenden Publikum, aber vor allen der nachhaltigen Unterstützung unserer Kooperationspartner und Förderer.

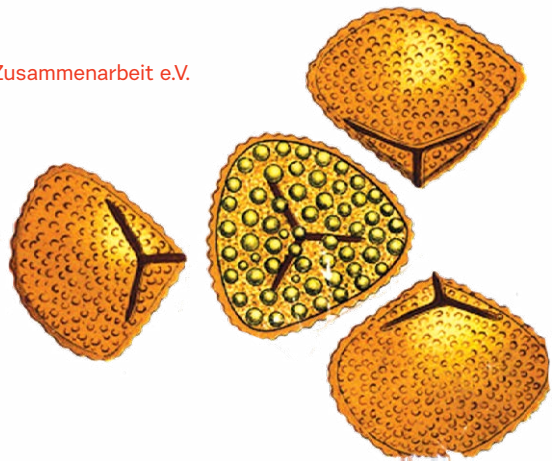
Bisher fand das Festival im Zeitraum Mai bis Juni – 2020 eben coronabedingt erst im Herbst – statt. 2023 konzentrieren wir uns nun zeitlich auf den Frühlingsbeginn. Deswegen findet das Festival vom 17. bis zum 26.3.2023 statt. Auch in diesem Jahr ist es uns gelungen, herausragende Gäste zu finden, die wir in Bremen zum ersten Mal vorstellen werden.

Zum Programm gehören Kunstausstellungen, Lesungen, Vorträge, Diskussionen, Filmvorführungen, Konzerte und Theatervorstellungen. Detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Homepage [somachtmanfruehling.de](http://somachtmanfruehling.de). Bitte informieren Sie sich dort auch über aktuelle Änderungen.

Das Festival findet statt unter der Schirmherrschaft des Bremer Bürgermeisters und Präsidenten des Senats Dr. Andreas Bovenschulte. Wir bedanken uns für die nachhaltige Unterstützung durch den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds, die Karin und Uwe Hollweg Stiftung, die Waldemar Koch Stiftung, Michael Maj und bei unseren zahlreichen Kooperationspartnern.

Das Team vom  
Bremer Bündnis für deutsch-tschechische Zusammenarbeit e.V.

**BB<sup>f</sup>d-t<sup>z</sup>**  
Bremer Bündnis  
für deutsch-tschechische  
Zusammenarbeit



**Adressen:**

CITY 46  
Birkenstraße 1  
28195 Bremen

EUROPAPUNKTBREMEN  
Am Markt 20  
28195 Bremen

FORSCHUNGSSTELLE OSTEUROPA  
Klagenfurter Str. 8  
28359 Bremen

GALERIE AM SCHWARZEN MEER  
Am Schwarzen Meer 119/121  
28205 Bremen

HORNER ECK  
Friesenstraße 95  
28203 Bremen

KUKOON  
Buntentorsteinweg 29-31  
28201 Bremen

KULTURWERKSTATT WESTEND  
Waller Heerstraße 294  
28219 Bremen

PAULSKLOSTER  
Beim Paulskloster 31  
28203 Bremen

THEATER BREMEN  
Goetheplatz 1-3  
28203 Bremen

**Kontakt:**

[info@somachtmanfruehling.de](mailto:info@somachtmanfruehling.de)  
[facebook.com/SoMachtManFruehling](https://facebook.com/SoMachtManFruehling)

[somachtmanfruehling.de](http://somachtmanfruehling.de)

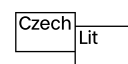
**Herausgeber:** Bremer Bündnis für deutsch-tschechische Zusammenarbeit e.V.  
Am Schwarzen Meer 119, 28205 Bremen

**Auflage:** 2.000

**Redaktion:** Sabine Andrae, Libuše Černá, Viktorie Knotková

**Grafikdesign:** Hrdina Pavlík

Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung bei unseren Kooperationspartner:innen und Unterstützer:innen:



Deutsch-tschechisches  
Kulturfestival in Bremen

So macht  
man  
Frühling #7

17 — 26/3 2023

Ausstellungen, Diskussionen, Filme, Konzerte,  
Lesungen, Vorträge, Theater, Workshops

City 46/ Kommunalkino Bremen  
EuropaPunktBremen  
Forschungsstelle Osteuropa  
GALERIE am schwarzen meer  
Horner Eck  
Kukoon  
Kulturwerkstatt westend  
Paulskloster  
Theater Bremen





**Fr. 17.03., 17:00 Uhr**  
City 46  
*Eintritt: 9 €/erm. 5,50 €*

### Okupace/Okkupation

Filmvorführung und Diskussion

1968, eine Nacht, eine Bar: Ein stockbetrunkenere russischer Offizier taucht bei einer verschlafenen Party von Theaterschauspielern auf, um einen Kanister Armeebenzin zu verkaufen.

Einführung: Janika Rehak  
Zu Gast: Michal Nohejl und Antonie Formanová  
Moderation: Libuše Černá

*Okupace / CZ 2021, 98 Min., OmU (Deutsch)*  
*Regie: Michal Nohejl; Drehbuch: Vojtěch Mašek, Michal Nohejl, Marek Šindelka*

In Kooperation mit dem City 46.



**Fr. 17.3., 20:00 Uhr**  
GALERIE am schwarzen meer

### Gegenbilder

Festival- und Ausstellungseröffnung

Jan Kostohryz (\*1993) hat Malerei, Grafik und figurale Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste in Prag studiert.

Michal Rejzek (\*1996) studierte bei Robert Šalanda an der Akademie der Bildenden Künste in Prag Zeichnung und Comics.

Alena Anderlová, Absolventin des Ateliers von Michael Rittstein an der Akademie der Bildenden Künste, sie widmet sich der figurativen Malerei.

In Kooperation mit der GALERIE am schwarzen meer.



**Sa. 18.3., 16:00 Uhr**  
GALERIE am schwarzen meer  
*Eintritt frei*

### Václav Jabůrek: Was die Tschechen schon immer über die Deutschen wissen wollten...

Diskussion

Václav Jabůrek berichtet über seine Arbeit als Auslandskorrespondent des Tschechischen Rundfunks in Berlin, wo er seit 2019 tätig ist.

Moderation: Janika Rehak

In Kooperation mit der GALERIE am schwarzen meer und dem Deutschen Journalistenverband Bremen



**Sa. 18.3., 20.00 Uhr**  
Theater Bremen, Kleines Haus  
*Eintritt: 8 €/erm. 5 €*

### Handa Gote: Vzpomínky na Togoland/ Erinnerungen an Togoland

Perfomance und Diskussion

Bisher fast unbekannt ist, dass auch die Tschechoslowakei einhergehend mit der Staatsgründung 1918 nach den bisherigen deutschen Kolonien greifen wollte. Die tschechische Theatergruppe **Handa Gote** research and development stellt eine dokumentarische Theaterproduktion über die vergessene oder übersehene oder geträumte koloniale Vergangenheit vor.

In Kooperation mit Theater Bremen



**So. 19.3., 11:00 Uhr**  
Theater Bremen, Foyer Großes Haus  
*Eintritt: 8 €/erm. 5 €*

### Jaroslav Rudiš: Gebrauchsanweisung fürs Zugreisen

Lesung und Diskussion

Sein Großvater war Weichensteller, sein Onkel Fahrdienstleiter und sein Cousin Lokführer. Kein Wunder, dass Jaroslav Rudiš am besten in einem Zug anzutreffen ist, dass er fast alle Zugstrecken kennt. In seinem Buch begibt sich der Autor im Takt der Schienen durch Europa.

Moderation: Lore Kleinert

*Gebrauchsanweisung fürs Zugreisen (Piper 2021)*

In Kooperation mit Theater Bremen.



**So. 19.3., 20:00 Uhr**  
Paulskloster  
*Eintritt frei*

### Jaroslav Rudiš: Durch den Nebel

Lesung und Gespräch

Im literarischen Werk von Jaroslav Rudiš ist der Nebel ein durchgehendes Motiv. Für den Autor steht der Nebel zugleich als Metapher für die verdrängten, verlorenen und vergessenen Seiten Mitteleuropas.

*Durch den Nebel (Verlag Sonderzahl 2022)*



**Mo. 20.3., 14:00 Uhr**  
Forschungsstelle Osteuropa  
*Eintritt frei*

### Vorstellung der KulturPoetik 1/2023 Europa und die Poetik der Grenze

Diskussion

Das Themenheft enthält sieben Beiträge, die im Oktober 2021 im Rahmen des Workshops zum Thema „Europa und der Grenzdiskurs in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur“ in Ústí nad Labem diskutiert wurden. Die Herausgebenden sprechen über die Arbeit am Heft, über die Beiträge und die diskutierten Konzepte.

Zu Gast: Annabelle Jänchen, Renata Cornejo

Online: Vratislav Maňák  
Moderation: Daniel Schmidt

In Kooperation mit der Forschungsstelle Osteuropa an der Universität Bremen



**Mo. 20.3., 19:00 Uhr**  
Kulturwerkstatt Westend  
*Eintritt frei*

### Lidi krve/Blutsverwandtschaften

Diskussion und Filmvorführung

Der Film verfolgt das Schicksal der echten Bewohner des ehemals deutschen Dorfes Vitín. Die Hauptfigur des Films ist Otto Hille, der aus einer tschechisch-deutschen Familie stammt. Das Trauma der Vergangenheit wird zum Schlüssel für das Verständnis der Gegenwart.

*Lidi krve, CZ, 2021, 85 Min., OmU (Deutsch), Regie und Drehbuch: Miroslav Bambušek*

Zu Gast: Natalie Reinsch, sie forscht zur Erinnerungskultur der Flüchtlinge und Vertriebenen.

Moderation: Libuše Černá

In Kooperation mit Kulturwerkstatt westend.



**Di. 21.3., 19:00 Uhr**  
Kulturwerkstatt Westend  
*Eintritt frei*

### Všchno dobře dopadne/ Es wird schon alles gut werden

Filmvorführung und Diskussion

Königin oder Mutterbiene, Drohnen und Arbeiterinnen. Fleiß, Zusammengehörigkeit und Selbstlosigkeit im Namen einer funktionierenden Gemeinschaft, die keinen Platz für Egozentrik lässt. Der poetische Essay schildert die faszinierende Welt der Bienenstöcke, deren Anordnung ein Beispiel für die menschliche Gesellschaft ist.

*Všchno dobře dopadne, CZ, 2022, 79 Min., OmU (Englisch)*

Zu Gast: Dorothea Brückner, Universität Bremen  
Moderation: Kateřina Bártková

In Kooperation mit Kulturwerkstatt westend.



**Mi. 22.3., 20:00 Uhr**  
Kukoon  
*Eintritt frei*

### Magdalena Šipka: Queere Stimmen aus Tschechien

Lesung, Video, Gespräch

Die Dichterin Magdalena Šipka liest aus ihrer Gedichtsammlung *Dammstadt*. Die Lesung wird mit einer Videoprojektion der Performance *Bodies of Water* ergänzt, die Magdalena Šipka zusammen mit

Darina Alster gestaltete. Dabei werden die nicht-binäre Madonna und andere Geheimnisse enthüllt.

Moderation: Kateřina Bártková  
Gelesen von: Sofie Miller

In Kooperation mit Kukoon.



**Do. 23.3., 12.30 Uhr**  
EuropaPunkt Bremen  
*Eintritt frei*

### Pavel Havlíček: Der russische Krieg in der Ukraine und die Reaktion in der Tschechischen Republik

Vortrag und Diskussion

Die historische Erfahrung mit der russischen Invasion 1968 prägt bis heute, 55 Jahre nach dem Ereignis, die tschechische Politik. So hat die Tschechische Republik – gemessen an der absoluten Zahl der Bevölkerung – die meisten ukrainischen Geflüchteten in der EU aufgenommen.

Pavel Havlíček ist Analyst bei AMO (Assoziation für internationale Fragen) Schwerpunkt auf Osteuropa, insbesondere die Ukraine, Russland, Belarus.

Moderation: Lena Prötzel

Im Rahmen der Reihe Eurolunch mit Imbiss und Getränken

In Kooperation mit dem EuropaPunkt Bremen und dem Deutschen Journalistenverband Bremen und der Europa Union



**Fr. 24.3., 18:30 Uhr**  
Horner Eck  
*Eintritt frei*

### Petr Stančík: Pravomil/ Die Verjährung

Lesung und Gespräch

Der Schelmenroman des Magnesia-Litera-Preisträgers Petr Stančík ist inspiriert von der wahren Geschichte eines Kriegshelden – Pravomil Raichl –, der am Ende des Lebens in sein Heimatland zurückkehrt, um Gerechtigkeit zu üben. Pravomil, so heißt das Buch im Original, erlebt die wechselvolle Geschichte des 20. Jahrhunderts, von seinen ersten Lieben zwischen den beiden Weltkriegen, über die Verhöre durch die Gestapo, die grausame Hölle des sowjetischen Gulags.

Gelesen von: Peter Lüchinger  
Moderation: Daniel Schmidt

*Die Verjährung (Wieser 2023)*

In Kooperation mit Horner Eck.



**Sa. 25.3., 14:00**  
GALERIE am schwarzen meer  
*Eintritt frei*

### Duo Krása

Performance

Die Männergesangsgruppe der extremen Folklore Krása macht auf ihren endlosen Reisen einen kurzen Zwischenstopp in Bremen. Wieder einmal werden uns die beiden Ausnahmemusiker einige frische Melodien aus dem Brunnen der lachischen Balladen, der Wiegenlieder der Seeleute, der höllischen Gesänge von der Küste und der traditionellen finnischen Koloraturen bringen...

Freuen wir uns auf die kulturelle Desinfektion!



**Sa. 25.3., 15.00 Uhr**  
GALERIE am schwarzen meer

### Nicht nur Schneeglöckchen...

Blumenworkshop

Das Prager Atelier Provoni zusammen mit dem Bremer Blumenladen Gänseblümchen laden ein. In einer Stunde werden Sie nicht nur Freude an einer selbstgestalteten ungewöhnlichen Blumendekoration erleben, sie nehmen auch ein Stück Frühlingsatmosphäre mit nach Hause.

Dauer: eine Stunde, Kostenpauschale 10 €, maximal 10 TN



**Sa. 25.3., 20:00 Uhr**  
Kulturwerkstatt westend  
*Eintritt: 12 € / erm. 10 €*

### Severní nástupiště

Konzert

Die tschechische Urban-Country-Folk-Band **Severní nástupiště** besteht aus bis zu elf Mitgliedern in verschiedenen Besetzungen von Gitarre über Akkordeon, Geige und Querflöte bis hin zum Washbrett. Die Band verbindet in ihrer Musik Tramp-Atmosphäre mit urbanem Touch und kreiert neben eigenen Songs auch Coverversionen, beispielsweise von Hoboes, Buriers oder Leonard Cohen.

In Kooperation mit Kulturwerkstatt westend.



**So. 26.3., 10:00 Uhr**  
Kulturwerkstatt westend

### Laila Seidel: Mit Blüte, Blatt und Stängel

Workshop Pflanzendruck/Acrylmalerei

In diesem Kurs bringen wir die Natur auf’s Papier bzw. auf den Malkarton. Wir drucken mit Blüten,

Blättern, Stängeln, Gräsern und was uns sonst noch inspiriert. Mal zart und zauberhaft, mal kräftig und ausdrucksstark. Wir drucken mit Acrylfarben und benutzen die Pflanzenteile als Druckstock  
Benötigte Materialien können gegen eine Kostenpauschale von 8 € pro Pers. gestellt werden.

Dauer: 5 Zeitstunden, maximal 8 TeilnehmerInnen



**So. 26.3., 17.30 Uhr**  
City 46  
*Eintritt 9 €/erm. 5,50 €:*

### Kdyby radši hořelo / Wenn es nur brennen würde!

Filmvorführung und Diskussion

Standa und Bróňa sind bei der Freiwilligen Feuerwehr und gute Freunde. Als während des Ostermarktes ein Lieferwagen in die feiernde Gesellschaft rast, kippt das friedliche Dorfleben. Der Fahrer flieht, es gibt einen Verletzten und sehr bald die Überzeugung: Es war ein islamistischer Anschlag.

Zu Gast: Adam Koloman Rybánský, Alan Sýs  
Moderation: Clara Hoppe

*Kdyby radši hořelo, CZ, 2022, Komödie, 85 Min. OmU (Deutsch)*

*Regisseur: Adam K. Rybanský, Drehbuch: Adam K. Rybanský, Lukáš Csicsely*

In Kooperation mit City 46.



**So. 26.3.2023, 20.00**  
GALERIE am schwarzen meer  
*Eintritt frei*

### Frühlingserwachen – diesmal auf Tschechisch

Konzert und Finissage

Musikalisch gestaltet wird der Abend vom DUO KAČENKA (Gesang und Klavier) mit Liedern aus der Sammlung „Blumenstrauß aus mährischen Volksliedern“ von Leoš Janáček und den dazugehörigen szenischen Spielereien.

Katharina Hoffmann – Klavier  
Kristina Schönbeck - Gesang

In Kooperation mit der GALERIE am schwarzen meer

Etwaige Änderungen und Irrtümer vorbehalten.  
Beachten Sie die aktuellen Informationen auf:

**somachtmanfruehling.de**